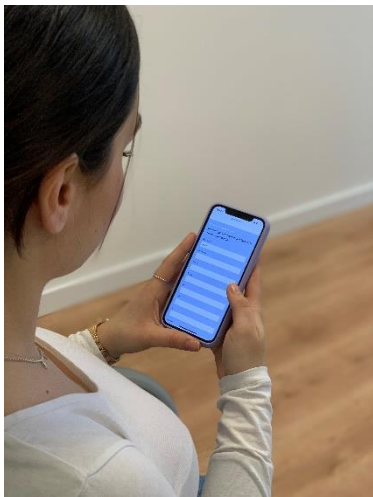


Liebe Flaka, war für dich schon in der Schule klar, welchen Beruf du einmal ausüben möchtest?

Ich wollte nach meinem Abitur tatsächlich eine ganz andere Schiene einschlagen. Für mich war früher klar, dass ich unbedingt etwas mit Kindern machen möchte. Aus diesem Grund habe ich mich an verschiedenen Universitäten für ein Lehramt-Studium beworben. Leider, oder auch zum Glück, hat das nicht geklappt und ich habe mich kurzerhand dazu entschieden, ein Freiwilliges Soziales Jahr zu machen.

Durch das FSJ hatte ich die Möglichkeit, verschiedene Bereiche kennenzulernen, die mir auf Anhieb gefallen haben, u. a. die Büroarbeit, die Postbearbeitung oder auch das Führen von Telefonaten. Aber auch dass ich helfen kann und in einem Team arbeite, stand für mich ganz klar im Vordergrund.



Und wie war der Weg zur Ausbildungsstelle, war die Bewerbung schwer?

Die Bewerbung im Allgemeinen war für mich überhaupt kein Problem. Ich habe, wie mittlerweile in vielen Unternehmen üblich, eine schriftliche Bewerbung online abgeschickt.

Recht schnell wurde ich zu einem Bewerbungsgespräch eingeladen. Kurze Zeit später hatte ich die Möglichkeit, für zwei Tage das Unternehmen kennenzulernen, quasi auf »Herz und Nieren« zu prüfen. Schnell stand meine Entscheidung fest: ich mache meine Ausbildung ab August 2020 bei vacancies.

Wie sieht eine typische Arbeitswoche bei dir aus?

Abwechslung pur ☺. Meine Arbeitswoche ist immer unterschiedlich und richtet sich nach dem Bereich, in dem ich aktuell arbeite. Während der Zeit in der Telefonzentrale ist die Hauptaufgabe Telefonate anzunehmen, Auskünfte erteilen, Daten erfassen und Anrufer weitervermitteln. Zu den weiteren Aufgaben zählen zum einen die Bearbeitung der Eingangs- und Ausgangspost als auch Botengänge.

Hin und wieder bietet sich die Gelegenheit, mit den Gästen der Tagespflege, eine Runde »Mensch ärgere dich nicht« zu spielen.

Bei vacancies gibt es ganz verschiedene Einsatzorte: die Telefonzentrale, Leistungsabrechnung, Finanz- und Lohnbuchhaltung, der Sozialdienst für hauswirtschaftliche Dienstleistungen, der ambulante Pflegedienst und die Tagespflege.



In den meisten Bereichen steht man im häufigen Kontakt zu unseren Kunden und deren Angehörigen, Krankenhäusern, Ärzten, Apotheken, Essen auf Rädern, anderen Dienstleistern, etc. ... und natürlich zu den mittlerweile knapp 240 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bei vacances.

Weiterhin besuche ich jeden Dienstag und Donnerstag die Berufsschule und bin an den restlichen Tagen im Unternehmen. An einem der beiden Berufsschultage bin ich nach der Schule noch im Unternehmen.

Kannst du inzwischen alle Kundenfragen beantworten?

Ich bin seit August 2020 bei vacances. Somit kann ich noch nicht alle Fragen beantworten, aber schon sehr viele.

In meiner Zeit bei vacances habe ich schon vieles gelernt und kann auch einige Kundenfragen eigenständig beantworten, allerdings sind einige Anfragen sehr spezifisch, sodass ich darauf noch keine Antwort habe. Für mich ist das jedoch gar kein Problem – ich kann immer meine Ausbilder oder die jeweilige Abteilung direkt ansprechen, um das Kundenanliegen schnell zu lösen. Ich bin zuversichtlich, dass ich bald alle Kundenfragen beantworten kann!



Die letzte Frage: Welche Tipps gibst du anderen Bewerbern, was man für die Arbeit hier unbedingt mitbringen sollte?



Spaß, Teamfähigkeit und Freude am Umgang mit Menschen!

In diesem Beruf ist es enorm wichtig, kontaktfreudig zu sein: ich stehe im ständigen Kontakt mit Menschen. Dadurch, dass ich viel mit Menschen arbeite, die Hilfe und Unterstützung benötigen, ist es wichtig offen und hilfsbereit zu sein. Was nicht fehlen darf, ist Geduld und Ruhe zu bewahren. Beispielsweise haben wir manchmal Kunden am Telefon, die schwerhörig sind. Hier muss ich die Ruhe bewahren und versuchen einen Weg zu finden, ihnen zu helfen.

... und ich brauche Spaß an der Teamarbeit und am Lernen. Die Berufsschule kann immer mal anstrengend werden, aber wenn ich mich richtig »reinhänge« und mir die Aufgaben Freude machen, dann ist alles machbar.

Schön, dass ich hier sein kann. 😊

Eure Flaka